
Die Osterkerze – ich erzähle euch von meinen Zeichen.

Der Baum

Material:

1 Kerze, bunte Wachsplatten, kleines Messer, Unterlage für das Wachs und ein Smartphone o.ä. zum Abspielen der Geschichte.

Ideen für den Einstieg:

Einstieg, um zur Ruhe zu kommen: Auf dem Tisch steht eine Schale, in der eine Murmel kreist. Die Gruppe/Kinder betrachten gemeinsam und ruhig die Murmel. Solange die Murmel in Bewegung ist, wird nicht gesprochen.

Musikalischer Einstieg: Sie wählen ein für die Kinder bekanntes Lied, das die Gemeinschaft oder Gottes Liebe zu den Menschen betont z.B. Gottes Liebe ist so wunderbar, Lasset uns gemeinsam.

Eröffnung durch das Kreuzzeichen:

Ich denke an dich.

Kreuz auf die Stirn

Ich spreche von dir.

Kreuz auf den Mund

Ich hab dich lieb.

Kreuz auf dem Herz

Wir hören gemeinsam die Geschichte an.

Abrufbar über: <https://www.erzbistum-muenchen.de/kinder/osterkerze/osterkerze-baum>

Der Baum:

Ich bin ein Baum. Komm doch mit nach draußen und stell dich neben mich. Du spürst mit den Füßen den Boden unter dir. Stelle Dir vor, Du lässt in den Boden hinein Wurzeln wachsen. Von unten aus dem Boden ziehst Du die Nahrung und das Wasser, das du zum Überleben brauchst. Ich bin froh, dass meine Wurzeln guten weichen Boden finden. Manchmal spüre ich einen Wurm oder ... (eine Made). Dann streichelt manchmal eine Maus meine Wurzeln und besonders freut mich, wenn Tiere unter meinen Wurzeln ihre Höhle bauen. Dann kann ich sie dort beschützen.

Mein Stamm ist stark und er ist dick geworden, jedes Jahr bekommt er einen Ring mehr. Dann bin ich mal richtig stark. Und ich kann größere und stärkere Äste tragen. Nach dem Winter öffnen sich die Knospen und Blätter. Blüten erscheinen an den Zweigen. Dann kommen die Bienen und holen sich aus den Blüten ihre Nahrung. Es summt und brummt zwischen meinen Zweigen und es klingt wie laute Musik. Wenn dann noch der Wind ganz sanft weht, dann fange ich an zu tanzen. Auch die Vögel kommen zu mir und suchen sich einen Platz für ihr Nest. Sie trillern und singen und hüpfen geschäftig die Äste auf und ab. Sie können sich zwischen den Blättern verstecken. Bald liegen in den Nestern Eier, gesprenkelte, grüne und weiße mit Tupfen, damit sie nicht so auffällig sind. Aber meistens sitzen ja sowieso die Vogeleltern auf den Eiern.

Und es wird Nacht und die Sterne leuchten über mir. Und es wird Tag und die Sonne scheint und wärmt mich wunderbar auf. Doch manchmal regnet es. Anstrengend ist es, wenn ein Sturm kommt. Dann reißt der Wind an meinen Ästen und an den Zweigen. Ich muss richtig stark sein und fest verwurzelt in der Erde stehen. Meine Äste und Zweige können sich biegen, aber auch sie müssen sich festhalten, damit sie der Wind nicht abbricht.

Für Dich und Deine Familie spende ich im Sommer Schatten mit meinen Blättern. Alle freuen sich an den Früchten. Jetzt im Frühjahr, wenn sich die Knospen, die Blüten und die Blätter, öffnen, dann wisst ihr: der Winter ist vorbei und das Leben beginnt wieder neu! Die Sonne spendet die Wärme und das Licht, damit alles, was in der Erde und an den Bäumen im Winter verborgen war, wieder hervorkommt und neues Leben beginnt! Das ist Ostern!

Gesprächsimpulse zum Baum:

- ♥ Sucht im Garten, im Park und im Wald nach allem, wo neues Leben erscheint!
- ♥ Schließt die Augen (das geht auch, wenn ihr das Fenster öffnet...) und hört, wie es klingt: die Vögel, die Insekten, ... hört hin, wie der Frühling klingt. Findet viele einzelne Geräusche des Frühlings.
- ♥ Könnt ihr auch mit Gesten nachspielen, wie der Frühling sich zeigt? (Das Öffnen einer Blume, das Wach-werden eines Tieres, das im Winter schläft).
- ♥ Was aus der Geschichte ist dir in Erinnerung geblieben?

Gestaltung:

Jedes Kind gestaltet die Blätter und ggf. die Blüten des Baumes aus Wachs und klebt es auf die Kerze. Dabei können nochmals Gedanken geäußert werden, wie sich das Kind das Symbol vorstellt. Es ist möglich nach der Vorlage zu arbeiten, es ist auch möglich, dass jedes Kind die Symbole individuell gestaltet und frei anordnet.

Schlussritual:

Die Geschichte höre ich	Hände an das Ohr legen
Im Herz berührt sie mich	Hand auf das Herz
Das Zeichen macht mir Mut	Hände in die Hüften stemmen
Auf die Kerze passt es gut	Daumen hoch
Gibt mir Freude und Zuversicht	Hände lächelnd zum Himmel strecken
Bist mein kleines Osterlicht	Beide Hände auf das Herz legen